

Erste elektronische Steuerbox fürs Motorrad mit Bluetooth LE

m.unit blue macht Schluss mit Kabelsalat und komplizierten Steuerbefehlen – Kinderleichte Fahrzeug-Verwaltung und -Wartung mit dem Smartphone



*Mit 12 Eingängen und 10 Ausgängen bietet die m.unit blue mehr Funktionen als herkömmliche Steuerboxen
(Pressefoto ©motogadget)*

Berlin, 23.03.2017.– Der Spezialist für hochwertiges Motorradzubehör [motogadget](http://motogadget.com) hat die erste Steuerbox für Motorräder auf den Markt gebracht, die über Bluetooth LE verfügt. Über eine App ermöglicht die [m.unit blue](http://m.unit.blue) Setup, Diagnose und Keyless-Go sowie ein detailliertes Logbuch und kann das Fahrzeug einfach managen und warten. Die Box reduziert den Kabelbaum in der Elektrik auf ein Minimum und bietet 12 Eingänge und 10 Ausgänge.

„Die m.unit blue ist die erste elektronische Steuerbox für Motorräder mit Bluetooth LE“, erklärt Budianto Liong, Head of Product bei motogadget. „Damit haben wir unsere bewährte m.unit fähig gemacht, über die App m.ride jederzeit und überall sicher Daten auszutauschen.“ Setup, Diagnose und Keyless-Go sowie Verwaltung und Wartung des Motorrads sind mit dem Smartphone möglich. Auch ohne App fungiert die kleine Box als Tastersteuerung, Sicherung, Blinkrelais und Alarm und minimiert dadurch den Kabelbaum. Weitere Verbesserungen sind 12 Eingänge und 10 Ausgänge sowie austauschbare Qualitätskabelklemmen.

Bluetooth für sichere Verbindung, m.ride zur einfachen Steuerung

Bluetooth LE (Low Energy) stellt eine verschlüsselte Verbindung zum Motorrad her, die manipulationsicher ist und nur wenig Strom von Smartphone und Motorrad-Batterie verbraucht. Bei aktiviertem Keyless-Go schaltet die App m.ride das Bordnetz ein, wenn das Smartphone sich dem Motorrad nähert. Je nach Einstellung von Modus und Empfindlichkeit der Alarmanlage übermittelt die m.unit Alarm-Ereignisse mit Datum und Uhrzeit an die App. Außerdem überwacht sie die Batteriespannung, diagnostiziert Ein- und Ausgänge und misst Ströme, Spannung sowie die Gerätetemperatur.

Alle Ausgänge (außer Starter) können über das Smartphone manuell geschaltet, Firmware-Updates gestartet und das Setup-Menü konfiguriert werden. Die App gleicht mit der m.unit den Kilometerstand ab und weist automatisch auf Wartungsaufgaben für Reifen, Ketten, Bremsbeläge, Öle, Betriebsstoffe und Zündkerzen hin. Sie zeigt die Parkposition an und hilft per Ping! bei der Fahrzeugsuche. Das Logbuch zeichnet die Fahrtstrecken auf und protokolliert Werte wie Höchstgeschwindigkeit und Anzahl der Kurven.

